

Wilhelm Schmidt

# **GESCHICHTE DER DEUTSCHEN SPRACHE**

Ein Lehrbuch für das germanistische Studium

Erarbeitet unter der Leitung von  
Helmut Langner und Norbert Richard Wolf

9., verbesserte Auflage 2004



S. Hirzel Verlag Stuttgart 2004

# Inhaltsverzeichnis\*

Verzeichnis der Abbildungen und Karten . . . . .	11
Vorwort zur 9. Auflage . . . . .	12
Aus dem Vorwort zur 8. Auflage . . . . .	12
Aus dem Vorwort zur 6. Auflage . . . . .	13
Abkürzungsverzeichnis . . . . .	15

## 0. Einführung

0.1. Sprache als gesellschaftliche Erscheinung . . . . .	17
0.2. Differenzierung und Integration in der Entwicklung der deutschen Sprache . . . . .	20
0.3. Gegenstand, Aufgaben und Methoden der Sprachgeschichtsschreibung . . . . .	25
0.4. Zur Periodisierung der deutschen Sprachgeschichte . . . . .	30

## 1. Vorgeschichte und Geschichte der deutschen Sprache

1.1. Vorgeschichte der deutschen Sprache . . . . .	35
1.1.1. Indogermanisch . . . . .	35
1.1.1.1. Indogermanische Sprachen: . . . . .	35
1.1.1.2. Gemeinsamkeiten indogermanischer Sprachen . . . . .	38
1.1.1.3. Entstehung der indogermanischen Sprachen . . . . .	39
1.1.1.4. Die "Indogermanenfrage" . . . . .	41
1.1.1.5. Die hypothetische indogermanische Grundsprache . . . . .	44
1.1.1.6. Zusammenfassung . . . . .	47
1.1.2. Germanisch . . . . .	47
1.1.2.1. Urgermanisch (Gemeingermanisch) . . . . .	48
1.1.2.2. Charakteristika des Germanischen . . . . .	50
1.1.2.3. Zusammenfassung . . . . .	57
1.1.3. Germanische Stämme und Stammessprachen . . . . .	58
1.1.3.1. Ostgermanen . . . . .	58
1.1.3.2. Nordgermanen . . . . .	61
1.1.3.3. Nordseegermanen . . . . .	61
1.1.3.4. Südgermanen . . . . .	62
1.1.3.5. Sprachliche Übereinstimmungen . . . . .	64
1.1.3.6. Lehnbeziehungen . . . . .	65
1.1.3.7. Zusammenfassung . . . . .	68
1.2. Das Deutsch des Frühmittelalters (6.–11. Jahrhundert) . . . . .	68
1.2.1. Historische, soziale und kulturelle Voraussetzungen . . . . .	68
1.2.2. Das inschriftliche, vorliterarische Deutsch (6./7. Jahrhundert) . . . . .	72
1.2.3. Das handschriftliche Deutsch (8.–11. Jahrhundert) . . . . .	74
1.2.4. Wichtige sprachliche Neuerungen und Besonderheiten des Althochdeutschen . . . . .	75
1.2.4.1. Lautliches . . . . .	75

---

\* Um die Übersichtlichkeit des Inhaltsverzeichnisses zu wahren, sind die Abschnitte unterster Ordnung (also diejenigen mit fünf Stellen innerhalb der dekadischen Gliederung des Buches) ausgespart worden.

1.2.4.2.	Formenbestand . . . . .	80
1.2.4.3.	Wortbildung und Wortschatz . . . . .	80
1.2.4.4.	Satzbau . . . . .	86
1.2.4.5.	Das Wort 'deutsch' . . . . .	87
1.3.	Das Deutsch des Hochmittelalters (1050–1250) . . . . .	89
1.3.1.	Die Zeit der Ottonen und Salier: Entstehen eines volkssprachlichen Selbstbewusstseins . . . . .	89
1.3.2.	Stauffische Klassik: Die höfische Dichtersprache . . . . .	91
1.3.3.	Zu weiteren Varietäten des Mittelhochdeutschen . . . . .	99
1.3.4.	Eine Entwicklungstendenz im Sprachsystem: Die 'Endsilbenabschwächung' und der Weg vom synthetischen zum analytischen Sprachbau . . . . .	100
1.4.	Das Deutsch des Spätmittelalters (1250–1450) . . . . .	101
1.4.1.	Umgestaltung der kommunikativen Verhältnisse . . . . .	101
1.4.2.	Kommunikationsgruppen und Funktiolekte im späten Mittelalter und in der frühen Neuzeit . . . . .	104
1.5.	Das Deutsch der frühen Neuzeit (1450–1650) . . . . .	109
1.5.1.	Das neue Medium: der Buchdruck . . . . .	109
1.5.2.	Die Reformation: Deutsch wird Heilige Sprache . . . . .	113
1.5.3.	Entstehen eines volkssprachlichen Normbewusstseins durch die Grammatiker . . . . .	117
1.6.	Das Deutsch der mittleren Neuzeit (1650–1800) . . . . .	121
1.6.1.	Zum Wirken der Sprachgesellschaften des 17. Jh. . . . .	121
1.6.2.	Zur Festlegung und Kodifizierung der Normen für die deutsche Schriftsprache . . . . .	126
1.6.3.	Zu weiteren Aspekten der sprachlichen Situation im 18. Jh. . . . .	130
1.6.4.	Zur Bedeutung der Dichter für die weitere Entwicklung und Festigung der deutschen Sprache im 18. Jahrhundert . . . . .	133
1.6.5.	Zur Entwicklung des Wortschatzes und der Wortbildung . . . . .	137
1.6.5.1.	Zur Beeinflussung durch fremde Sprachen . . . . .	137
1.6.5.2.	Zum Wortschatz ausgewählter kommunikativer Teilbereiche . . . . .	138
1.6.5.3.	Zu mundartlichen Merkmalen im deutschen Wortschatz . . . . .	139
1.6.5.4.	Zur Wortbildung . . . . .	140
1.7.	Das Deutsch der jüngeren Neuzeit (1800 bis 1950) . . . . .	143
1.7.1.	Zur Umgestaltung der kommunikativen Bedingungen . . . . .	143
1.7.2.	Zur Entwicklung der Germanistik im 19. und zu Beginn des 20. Jahrhunderts . . . . .	145
1.7.3.	Zum Einfluss von Naturwissenschaft und Technik . . . . .	148
1.7.4.	Sprache und Politik . . . . .	150
1.7.5.	Zur Entwicklung der deutschen Orthographie und Orthoepie . . . . .	157
1.7.6.	Integration und Differenzierung zwischen den Varietäten . . . . .	160
1.8.	Das Deutsch der jüngsten Neuzeit (1950 bis zur Gegenwart) . . . . .	165
1.8.1.	Historische Situation und sprachliche Problematik . . . . .	165
1.8.2.	Veränderungen im Gefüge der (regionalen) Varietäten . . . . .	169
1.8.3.	Zum Gebrauch der deutschen Sprache in der DDR und in der BRD . . . . .	171
1.8.4.	Aktuelle Normierungsbestrebungen in der Orthographie und Orthoepie . . . . .	175
1.8.5.	Entwicklungstendenzen in den Teilsystemen der deutschen Sprache (einschließlich der Wortbildung) . . . . .	178
1.8.6.	Zur Sprache und Kommunikation im Computerzeitalter . . . . .	186

## 2. Althochdeutsch

2.1. Einleitung . . . . .	190
2.1.1. Zeitliche Einordnung . . . . .	190
2.1.2. Räumliche Gliederung . . . . .	192
2.2. Schreibung . . . . .	192
2.2.1. Vokale . . . . .	193
2.2.2. Konsonanten . . . . .	194
2.3. Lautlehre . . . . .	195
2.3.1. Phonembestand (9. Jahrhundert, ostfränk.) . . . . .	195
2.3.1.1. Vokalische Phoneme . . . . .	195
2.3.1.2. Konsonantische Phoneme . . . . .	196
2.3.2. Vokalismus . . . . .	196
2.3.2.1. Ablaut . . . . .	196
2.3.2.2. Kombinatorischer Lautwandel: Alternanz . . . . .	198
2.3.2.3. Kombinatorischer Lautwandel: i-Umlaut . . . . .	199
2.3.2.4. Althochdeutsche Monophthongierung . . . . .	201
2.3.2.5. Althochdeutsche Diphthongierung . . . . .	202
2.3.2.6. Vokaldehnung durch Nasalschwund . . . . .	202
2.3.2.7. Vokalismus der Nebensilben . . . . .	202
2.3.3. Konsonantismus . . . . .	204
2.3.3.1. (Alt)Hochdeutsche Lautverschiebung . . . . .	204
2.3.3.2. Entwicklung der germanischen stimmlosen Frikativlaute /f þ χ/ im Althochdeutschen . . . . .	206
2.3.3.3. Grammatischer Wechsel . . . . .	207
2.3.3.4. Geminatio . . . . .	208
2.3.3.5. Notkers Anlautgesetz . . . . .	210
2.4. Formenlehre . . . . .	210
2.4.1. Das Verb . . . . .	210
2.4.1.1. Starke Verben . . . . .	211
2.4.1.2. Schwache Verben . . . . .	217
2.4.1.3. Präterito-Präsentien . . . . .	221
2.4.1.4. Athematische Verben . . . . .	221
2.4.1.5. wellen 'wollen' . . . . .	222
2.4.2. Das Substantiv . . . . .	223
2.4.2.1. Vokalische (starke) Deklination . . . . .	223
2.4.2.2. Konsonantische (schwache) Deklination . . . . .	226
2.4.2.3. Wurzelnomina . . . . .	227
2.4.3. Das Adjektiv . . . . .	227
2.4.3.1. Starke Deklination . . . . .	228
2.4.3.2. Schwache Deklination . . . . .	228
2.4.3.3. Deklination der Partizipien . . . . .	228
2.4.3.4. Steigerung der Adjektive . . . . .	229
2.4.3.5. Bildung von Adverbien aus Adjektiven . . . . .	229
2.4.4. Das Pronomen . . . . .	230
2.4.4.1. Personalpronomen . . . . .	230
2.4.4.2. Possessivpronomen . . . . .	230
2.4.4.3. Demonstrativpronomen . . . . .	230
2.4.4.4. Interrogativpronomen . . . . .	231
2.4.5. Das Numerales . . . . .	231
2.4.5.1. Kardinalzahlen . . . . .	231
2.4.5.2. Ordinalzahlen . . . . .	232

2.5. Zum Satzbau . . . . .	233
2.5.1. Der einfache Satz . . . . .	233
2.5.2. Die Parataxe . . . . .	234
2.5.3. Die Hypotaxe . . . . .	235
2.5.4. Der mehrfach zusammengesetzte Satz . . . . .	236
2.5.5. Satztypen . . . . .	237
2.5.6. Satzglieder und Satzgliedfolge . . . . .	237
2.5.7. Wortgruppen im Satz . . . . .	238

### 3. Mittelhochdeutsch

3.1. Einleitung . . . . .	240
3.1.1. Zeitliche Einordnung . . . . .	240
3.1.2. Räumliche Gliederung . . . . .	240
3.2. Schreibung und Aussprache . . . . .	241
3.2.1. Schreibung und Aussprache der Vokale . . . . .	243
3.2.2. Schreibung und Aussprache der Konsonanten . . . . .	244
3.2.3. Betonung der Wörter . . . . .	245
3.3. Bemerkungen zur Verslehre . . . . .	246
3.4. Lautlehre . . . . .	248
3.4.1. Phonembestand . . . . .	248
3.4.1.1. Vokalische Phoneme . . . . .	249
3.4.1.2. Konsonantische Phoneme . . . . .	251
3.4.2. Vokalismus . . . . .	252
3.4.2.1. Ablaut . . . . .	252
3.4.2.2. Kombinatorischer Lautwandel: Alternanz . . . . .	252
3.4.2.3. Kombinatorischer Lautwandel: i-Umlaut . . . . .	253
3.4.2.4. Veränderungen im Vokalismus beim Übergang vom Mittelhochdeutschen zum Frühneuhochdeutschen . . . . .	255
3.4.2.5. Vokalismus der Nebensilben . . . . .	256
3.4.3. Konsonantismus . . . . .	257
3.4.3.1. Grammatischer Wechsel . . . . .	257
3.4.3.2. Geminatio . . . . .	258
3.4.3.3. Konsonantenschwund und Kontraktion . . . . .	258
3.4.3.4. Auslautverhärtung . . . . .	259
3.4.3.5. Assimilation . . . . .	259
3.4.3.6. Dissimilation . . . . .	260
3.5. Formenlehre . . . . .	260
3.5.1. Das Verb . . . . .	260
3.5.1.1. Starke Verben . . . . .	262
3.5.1.2. Schwache Verben . . . . .	265
3.5.1.3. Mischung starker und schwacher Konjugation . . . . .	267
3.5.1.4. Präterito-Präsentien . . . . .	267
3.5.1.5. Athematische Verben . . . . .	269
3.5.1.6. Kontrahierte Verben . . . . .	270
3.5.1.7. Mhd. wellen 'wollen' . . . . .	271
3.5.1.8. Konjugationstypen in synchroner Sicht . . . . .	271
3.5.1.9. Zur Verwendung einfacher und zusammengesetzter Verbformen . . . . .	273
3.5.2. Das Substantiv . . . . .	275
3.5.2.1. Starke (vokalische) Deklination . . . . .	276
3.5.2.2. Schwache (konsonantische) Deklination . . . . .	279
3.5.2.3. Besondere Formen der Deklination . . . . .	280
3.5.2.4. Flexionsklassen in synchroner Sicht . . . . .	281

3.5.3.	Das Adjektiv . . . . .	283
3.5.3.1.	Deklination . . . . .	283
3.5.3.2.	Komparation . . . . .	284
3.5.3.3.	Adjektivadverbien . . . . .	285
3.5.3.4.	Zum Gebrauch der Adjektivformen . . . . .	286
3.5.4.	Das Pronomen . . . . .	286
3.5.4.1.	Personalpronomen . . . . .	286
3.5.4.2.	Reflexivpronomen . . . . .	287
3.5.4.3.	Possessivpronomen . . . . .	287
3.5.4.4.	Demonstrativpronomen und bestimmter Artikel . . . . .	288
3.5.4.5.	Relativpronomen . . . . .	288
3.5.4.6.	Interrogativpronomen . . . . .	289
3.5.4.7.	Indefinitpronomen . . . . .	289
3.5.5.	Das Numerales . . . . .	290
3.5.5.1.	Kardinalzahlen . . . . .	290
3.5.5.2.	Ordinalzahlen . . . . .	291
3.5.5.3.	Zahladverbien . . . . .	291
3.5.5.4.	Zahladjektive . . . . .	291
3.6.	Zum Satzbau . . . . .	291
3.6.1.	Zur Satzglied- bzw. Wortstellung . . . . .	291
3.6.1.1.	Stellung des finiten Verbs . . . . .	292
3.6.1.2.	Bildung des prädikativen Rahmens . . . . .	293
3.6.1.3.	Stellung verschiedener Formen des Attributs . . . . .	294
3.6.2.	Negation . . . . .	294
3.6.3.	Verbindung von Sätzen . . . . .	295
3.6.3.1.	Koordination . . . . .	295
3.6.3.2.	Subordination . . . . .	296

#### 4. Frühneuhochdeutsch

4.1.	Einleitung . . . . .	298
4.1.1.	Zeitliche Einordnung . . . . .	298
4.1.2.	Räumliche Gliederung . . . . .	299
4.2.	Schreibung . . . . .	300
4.2.1.	Allgemeines . . . . .	300
4.2.2.	Vokalzeichen . . . . .	302
4.2.3.	Bezeichnung der Länge . . . . .	303
4.2.4.	Bezeichnung der Kürze . . . . .	303
4.2.5.	Konsonantenzeichen . . . . .	304
4.2.6.	Zeichen mit vokalischem und konsonantischem Wert . . . . .	305
4.2.7.	Abkürzungszeichen . . . . .	305
4.2.8.	Zusammenschreibung und Trennung der Wörter . . . . .	306
4.2.9.	Großschreibung . . . . .	307
4.2.10.	Interpunktion . . . . .	308
4.3.	Lautehre . . . . .	309
4.3.1.	Vokalismus . . . . .	309
4.3.1.1.	Frühneuhochdeutsche Diphthongierung . . . . .	309
4.3.1.2.	Frühneuhochdeutsche Monophthongierung . . . . .	311
4.3.1.3.	Dehnung kurzer Vokale . . . . .	312
4.3.1.4.	Kürzung langer Vokale . . . . .	313
4.3.1.5.	Entrundung und Rundung . . . . .	314
4.3.1.6.	Senkung von mhd. u, ü und i . . . . .	315
4.3.1.7.	Entwicklung der mhd. e-Laute . . . . .	315

4.3.1.8.	Entwicklung von mhd. ei, ou, öu . . . . .	316
4.3.1.9.	Weiterentwicklung des Umlauts . . . . .	317
4.3.1.10.	Ausgleicherscheinungen . . . . .	319
4.3.1.11.	Vokalismus der Nebensilben . . . . .	320
4.3.1.12.	Übersicht über die vokalischen Phoneme . . . . .	321
4.3.2.	Konsonantismus . . . . .	324
4.3.2.1.	Explosivlaute und Affrikaten . . . . .	324
4.3.2.2.	Entwicklung der s-Laute . . . . .	327
4.3.2.3.	Entwicklung von mhd. h . . . . .	328
4.3.2.4.	Entwicklung von mhd. w und j . . . . .	329
4.3.2.5.	Entwicklung der Nasale und Liquide . . . . .	330
4.3.2.6.	Assimilation und Dissimilation . . . . .	330
4.3.2.7.	Ausgleicherscheinungen . . . . .	331
4.3.2.8.	Übersicht über die konsonantischen Phoneme . . . . .	332
4.4.	Formenlehre . . . . .	333
4.4.1.	Das Verb . . . . .	333
4.4.1.1.	Starke Verben . . . . .	333
4.4.1.2.	Schwache Verben . . . . .	341
4.4.1.3.	Präterito-Präsentien . . . . .	343
4.4.1.4.	Athematische Verben . . . . .	344
4.4.1.5.	wollen/wellen . . . . .	345
4.4.1.6.	Kontrahierte Verben (han, lan) . . . . .	345
4.4.1.7.	Zusammengesetzte Zeitformen . . . . .	346
4.4.1.8.	Bildungsweise des Passivs . . . . .	346
4.4.1.9.	Umschreibungen zum Ausdruck der Aktionsarten . . . . .	347
4.4.1.10.	Zusammenfassende Darstellung der Neuerungen . . . . .	347
4.4.2.	Das Substantiv . . . . .	348
4.4.2.1.	Starke Deklination . . . . .	351
4.4.2.2.	Schwache Deklination . . . . .	355
4.4.2.3.	Reste anderer Klassen . . . . .	357
4.4.2.4.	Deklination der Fremdwörter und der fremden Eigennamen . . . . .	358
4.4.2.5.	Zum Ersatz des Genitivs durch präpositionale Fügungen oder durch andere Kasus . . . . .	359
4.4.3.	Das Adjektiv . . . . .	361
4.4.3.1.	Deklination . . . . .	362
4.4.3.2.	Komparation . . . . .	363
4.4.3.3.	Adjektivadverbien . . . . .	363
4.4.4.	Das Pronomen . . . . .	364
4.4.4.1.	Personalpronomen . . . . .	364
4.4.4.2.	Reflexivpronomen . . . . .	365
4.4.4.3.	Possessivpronomen . . . . .	365
4.4.4.4.	Demonstrativpronomen, bestimmter Artikel und Relativpronomen . . . . .	366
4.4.4.5.	Interrogativpronomen . . . . .	367
4.4.4.6.	Indefinitpronomen . . . . .	368
4.4.5.	Das Numerale . . . . .	368
4.4.5.1.	Kardinalzahlen . . . . .	368
4.4.5.2.	Ordinalzahlen . . . . .	369
4.5.	Zum Satzbau . . . . .	369
4.5.1.	Wort und Wortgruppe als Satzglieder . . . . .	370
4.5.1.1.	Besonderheiten der Satzgliedstellung . . . . .	370
4.5.1.2.	Koordinierung von Satzgliedern . . . . .	371
4.5.1.3.	Auslassungen . . . . .	371

4.5.1.4.	Verneinung . . . . .	372
4.5.1.5.	Gliedsatzartige Wortgruppen . . . . .	372
4.5.2.	Zum Aussagesatz . . . . .	373
4.5.2.1.	Stellung des finiten Verbs . . . . .	373
4.5.2.2.	Rahmentendenzen . . . . .	373
4.5.2.3.	Periphrastische Formen . . . . .	373
4.5.3.	Zum Gliedsatz . . . . .	374
4.5.3.1.	Stellung des finiten Verbs . . . . .	374
4.5.3.2.	Subordinierende Konjunktionen . . . . .	374
4.5.4.	Satzgefüge . . . . .	375
4.5.5.	Satzverbindung . . . . .	376
<b>Literaturverzeichnis</b>		<b>377</b>
<b>Register</b>		<b>405</b>

## Verzeichnis der Abbildungen und Karten

Abb. 1:	Germanisches Runenalphabet ("Futhark") . . . . .	49
Abb. 2:	Liebesinschrift von Bülach . . . . .	50
Abb. 3:	Paternoster aus dem Codex Argenteus . . . . .	61
Abb. 4:	Erste Seite des "Hildebrandliedes" . . . . .	71
Abb. 5:	Eine Seite der Wiener Otfrid-Handschrift . . . . .	75
Abb. 6:	Eine Seite der Nibelungenhandschrift D (Prünn-Münchener Handschrift) . . . . .	92
Abb. 7:	Eine Seite der Gießener Iwein-Handschrift B . . . . .	98
Abb. 8:	Sprachliche Pyramide des hochmittelalterlichen Deutschs (1150–1250; nach HUGO MOSER und GABRIELE SCHIEB) . . . . .	99
Abb. 9:	Luther-Rose . . . . .	110
Abb. 10:	Titelblatt der Luther-Bibel 1534 . . . . .	115
Abb. 11:	Titelblatt von Schottelius 1663 . . . . .	120
Abb. 12:	Fruchtbringende Gesellschaft . . . . .	123
Abb. 13:	Faksimile der Hs. Bb des "Armen Heinrich" . . . . .	242
Abb. 14:	Varianten gotischer Schreibstile (nach HAARMANN 1991, 475) . . . . .	300
Abb. 15:	Gotische Minuskel (14. Jh.) und Gotische Buchkursive (1464) (nach STURM 1955, S. 37 und 43) . . . . .	301
Karte 1:	Indogermanische Sprachen in prähistorischer Zeit (nach G. JÄGER 1969) . . . . .	43
Karte 2:	Völkerwanderung (nach BEHN) . . . . .	59
Karte 3:	Siedlungsräume der Germanen (1. Jh. v. u. Z.–2. Jh. u. Z.) . . . . .	60
Karte 4:	Deutsches Sprachgebiet im 10./11. Jh. . . . .	73
Karte 5:	Kirchliche Zentren als Stätten frühmittelalterlicher Literaturpflege . . . . .	77
Karte 6:	Lautverschiebungsstufen (Aufnahme um 1880) . . . . .	78
Karte 7:	Mitteldeutsche Siedlungsbahnen (etwa 1100–1500) . . . . .	105
Karte 8:	Die deutschen Mundarten . . . . .	162

## Tafelanhang

Tafel 1:	Entwicklung des Vokalismus vom Idg. bis zum Nhd.
Tafel 2:	Entwicklung des Konsonantismus vom Idg. bis zum Nhd.
Tafel 3:	Vergleich der ahd. und mhd. Substantivflexion
Tafel 4:	Entwicklung der Substantivflexion vom Mhd. zum Nhd.
Tafel 5:	Übersicht über die Konsonanten und ihre graphische Wiedergabe im Mhd.
Tafel 6:	Vergleich der vokalischen Phoneme im Ahd., Mhd. und Nhd.
Karte 9:	Die Sprachen Europas